



Bibliographische Daten

Titel: Bauernfeind, Michael: Dritter Theil der Grundrichtig Zierlichen
Schreib-Kunst – Nürnberg, STN, Cent. V, App. 34o = Einbd. 13
Ersteller: Michael Baurenfeind
Signatur: Cent. V, App. 34o

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

müssen, bringen werden, als allem Jahr: angemerkt; In selbten signiffest
 und in selbten besondernem Leben, Inm Aufsehn, im bliften gleichem
 stillstehendem aufzigt, Inger salt, daß man unmöglich sagen kan, wofur es kom,
 und warum es selbten ab, nur mit sich, und nicht auf mit andern, füge:
 welche in der Zeit für eine bester und ganz unbedingten Wirkung In nicht
 genug belobten Schriftstücken, gehalten werden mag, welche ja selbten, in einigen
 das nicht bester und willkürlichen Linien und Zeichen, und
 nur so unbedingten würdige Art, unbedingten.

Classis VIII.

Theilet mit allerley nützlich- und wohlstehende gefüll-
 te Incriptions-Züge, mit der Anzeige, wie solche zu fertigen und bey
 dem Gebrauchs in Ordnung zu stellen und zu lagern sind.

Die Laub-Linien In ausgefüllten benannten Incriptions-Züge, können
 In der willkürlichen salt nach gemacht werden, wie man immer will, wenn